**Highlights von Fiat auf der Vienna Autoshow 2017**

* Erfolgreiches Jahr 2016 für Fiat mit einer Steigerung von rund 20 Prozent
* Die große Tipo Familie ist komplett
* Fiat 500 Riva, die kleinste Yacht der Welt
* Fiat 500S, 500L und 500X komplettieren die erfolgreiche 500er Familie
* Fiat Panda 4x4 schreckt auch vor harten Geländeeinsätzen nicht zurück
* Fiat Professional Fullback, gebaut für die Arbeit und das Leben

Wien, Jänner 2017

Fiat konnte das Jahr 2016 wiederum mit einer Steigerung der Zulassungen um rund 20 Prozent gegenüber 2015 sehr erfolgreich abschließen. Ein Grund für diesen Erfolg liegt sicherlich darin, dass die Marke mit ihrem vielseitigen Angebot nicht nur Fahrzeuge bietet, die sich an den Anforderungen des Alltags, sondern natürlich auch an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kunden orientieren – und das alles auf höchstem Niveau!

Ein Beispiel dafür ist der neue Fiat Tipo, von dem im vergangenen Jahr bereits über 1.600 Fahrzeuge in Österreich zugelassen werden konnten. Charakter, stilistische Geradlinigkeit und Funktionalität kombiniert mit einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis – das sind die Kernelemente dieser Modellreihe, zusammengefasst unter dem Slogan „Es braucht nicht viel, um mehr zu bekommen“. Dass diese Strategie auch in der Fachwelt auf große Anerkennung stößt, zeigen internationale Auszeichnungen. So wurde der Fiat Tipo im Rahmen des europaweiten Wettbewerbs „Autobest“ zum „Best Buy Car 2016“ gewählt.

Die drei Karosserievarianten (Limousine, Fünftürer, Kombi) teilen sich dieselben innovativen und wirtschaftlichen Technologien, sprechen allerdings unterschiedliche Interessenten an. So bietet der Tipo Kombi bei einer Gesamtlänge von 4,57 Meter den größten und variabelsten Innenraum im Segment, ein komfortables Platzangebot selbst für große Reisende und einen Kofferraum, der mit 550 Liter Volumen – gemessen bis zur Fensterunterkante – zu den größten im Segment zählt. Durch zahlreiche clevere Details lässt er sich auch besonders gut nutzen. Dazu zählen beispielsweise das Ladesystem „Magic Cargo Space“. Es besteht aus einem in zwei Positionen arretierbaren Zwischenboden sowie zwei herausnehmbaren seitlichen Staufächern zum sicheren Verstauen kleinerer Gegenstände. Die Rücksitzbank, die sich asymmetrisch geteilt (60/40) umklappen lässt, erzeugt dank des Flip&Fold-Systems bei Bedarf auch einen über die gesamte Ladefläche ebenen Kofferraumboden.

Gemeinsam sind allen Varianten des über die Vorderräder angetriebenen Fiat Tipo die wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Euro-6-Motoren mit Leistungen von 95 PS bis 120 PS und Verbrauchswerten ab 3, 7 Liter. Ein 1,4-Liter-Benziner leistet als Saugmotor 70 kW (95 PS), in der Version 1.4 T-Jet mit Turbolader produziert er durchzugskräftige 88 kW (120 PS). Eine weitere Benziner-Alternative ist der besonders drehmomentstarke 1.6 E-torQ, mit 81 kW (110 PS). Zur Wahl stehen außerdem zwei besonders wirtschaftliche Turbodiesel mit MultiJet II Direkteinspritzung, der 1.3 MultiJet II mit 70 kW (95 PS) und der 1.6 MultiJet II mit 88 kW (120 PS). Der Turbodiesel 1.6 MultiJet II wird zusätzlich in einer speziellen ECO-Konfiguration angeboten, die einen Verbrauch von lediglich 3,4 Liter und einen CO2-Wert von nur 89 Gramm pro 100 Kilometer erreicht.

Je nach Modell stehen neben Fünf– und Sechsgang Schaltgetrieben sowie der Sechsgang-Automatik auch ein Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe DDCT zur Verfügung.

Die Preise für den neuen Fiat Tipo starten derzeit jeweils bei Finanzierung über die FCA Leasing GmbH bei 11.900,- für die Limousine, die Preise für die Fünftürer Varianten beginnen bei 12.900,- Euro. Der Einstiegspreis für den Tipo Kombi beträgt 13.900,- für das Modell mit dem 95 PS starken Benzinmotor.

Ein weiteres Beispiel für die Vielseitigkeit der Marke ist der Fiat 500 Riva, die kleinste Yacht der Welt, in exklusiver Lackierung in Sera Blau und eleganten Details aus dem Yachtbau. Beispiele dafür sind das mit Mahagoni verkleidete und mit Einlagen aus Ahorn versehene Armaturenbrett sowie der Schaltknauf und die Einstiegsleisten aus massivem Mahagoniholz. Diese exquisiten Materialien in ein Automobil zu übertragen, erforderte spezielle Technologien und hohe Handwerkskunst. So kombiniert der neue Fiat 500 Riva die Exklusivität und das Design von zwei Traditionsmarken, die seit Jahrzehnten zu den herausragenden Vertretern italienischen Stils zählen.

Das Motorenangebot für den als Hatchback oder Cabrio erhältlichen Riva reicht vom 1.2 Benziner mit 51 kW (69 PS) Leistung bis zum TwinAir-Turbotriebwerk mit 77 kW (105 PS). Auch ein Turbodiesel mit 70 kW (95 PS) steht zur Wahl, der mit einem niedrigen Verbrauchswert von 3,4 Liter überzeugt.

Die Preise für den neue Fiat 500 Riva beginnen bei 19.104,- Euro für den Hatchback mit dem 1,2 Eco Motor.

Ebenfalls am Stand zu sehen sind natürlich die weiteren Mitglieder der Fiat 500 Familie wie die jugendliche Stilikone Fiat 500, der sportliche 500S, der familienfreundliche 500L sowie der 500X, der erste Crossover der Marke, von dem im vergangenen Jahr in Österreich über 2.200Fahrzeuge zugelassen wurden.

Die eigentliche Neuheit beim ausgestellten 500X steckt dabei unter der Karosserie: das Doppelkupplungsgetriebe DDCT, das hohen Fahrkomfort bietet und gleichzeitig den dynamischen Charakter des 88 kW (120 PS) starken Turbodiesel 1.6 MultiJet II unterstützt.

Dem Fahrer stehen beim DDCT des Fiat 500X zwei Betriebsvarianten zur Wahl. Er kann entweder die Gangwechsel komfortabel der Automatik überlassen. Alternativ schaltet er manuell, entweder sequenziell über den Schaltknüppel oder über entsprechende Wippen am Lenkrad.

Das Doppelkupplungsgetriebe des Fiat 500X ist in die elektronische Steuerung von Antrieb und Chassis eingebunden. So kommuniziert das Getriebe beispielsweise mit dem Fahrprogrammsystem Fiat Mood SelectorTM und erhält so Informationen von Bremsanlage, Lenkung, Motorelektronik und Fahrstabilitätsprogramm ESC. Erhältlich ist der 500X mit DDCT ab 25.850,- Euro erhältlich.

Der Fiat Panda 4x4 kombiniert die Optik und die Technologie eines Geländewagens mit den im Alltag praktischen Abmessungen eines Kleinwagens. Mit dem intelligenten Vierradantrieb „Torque on Demand“ inklusive elektronischer Traktionssteuerung hält ihn auch abseits befestigter Wege nichts so schnell auf. Bei einer Länge von 3,68 Meter eröffnen sich dem Fiat Panda Cross gleichzeitig Parkmöglichkeiten, von denen Fahrer herkömmlicher Geländewagen nur träumen können. Angetrieben mit dem 85 PS starken 0.9 TwinAir Turbomotor wird der Panda 4x4 derzeit ab 13.790,- Euro angeboten. Dieser sparsame Motor überzeugt auch mit einem Verbrauch von 4,9 Liter bzw. einem CO2 -Ausstoß von 114 Gramm/Kilometer.

Ebenfalls auf der Vienna Autoshow zu sehen ist der neue Fullback, der erste Pick-up von Fiat Professional mit Allradantrieb inklusive 100% Sperre das Hinterachsdifferenzials, 180 PS und bis zu 3.100 Kilogramm Anhängelast. Der Fiat Professional Fullback ist ein vielseitiger Pick-Up, der für die Anforderungen gewerblicher Nutzer bestens gerüstet ist. Durch seine große Flexibilität eignet er sich außerdem auch sehr gut für den Einsatz im Freizeitbereich. Mit zwei Karosserieversionen, drei Ausstattungsvarianten und vier effizienten Antriebskonfigurationen ist der neue Fullback perfekt gerüstet für die unterschiedlichsten Einsatzgebiete.

Der Fiat Professional Fullback ist derzeit schon ab 19.990,-,-Euro exklusive Mehrwertsteuer erhältlich .

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

Fiat Chrysler Automobiles Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01-68001 1088

email: andreas.blecha@fcagroup.com

Fiat Presse im Web: [www.fiatpress.at](http://www.fiatpress.at)